



CHRIST + LEBEN

Pfarrzeitung Forchtenstein
Ostern 2026



Osterbotschaft heute:

Gott kann alles aufbrechen!
Jedes Jahr feiern wir Ostern
und jedes Jahr stehen wir vor
der Aufgabe, die Botschaft von
Ostern den Menschen so zu
verkünden, dass sie davon berührt
werden.

Die erste Frage jedoch ist, ob
wir selbst davon berührt und
bewegt werden. Oder geht es
uns wie den Frauen im Markus-
Evangelium, das in diesem Jahr in
der Osternacht verkündet wird?
Sie fliehen vor dem Grab, "denn
Schrecken und Entsetzen hatte
sie gepackt" (Mk 16,8).

Von Anselm Grün

Wir wünschen Ihnen, liebe Pfarrgemeinde,
ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Und vergessen wir dabei nicht das schreckliche Leid vieler Menschen,
das Kriege und Umweltkatastrophen hervorrufen.

Sie sind herzlich eingeladen die Angebote der Pfarre in
der Karwoche anzunehmen und gemeinsam
das Fest der Auferstehung zu feiern.

Pfarrer Aby Mathew Puthumana und der Pfarrgemeinderat

„Halt mich nicht fest“



Ostern ist ein Fest des Aufbruchs

Die Geschichte vom Ostermorgen ist eine Geschichte der Hoffnung. Zwei Frauen waren auf dem Weg zum Grab. Das ist normal: Die Lebenden besuchten das Grab des geliebten Verstorbenen. Jesus war tot. Die Hoffnung ist verloren. Alles

umsonst und vorbei. Enttäuscht und traurig gingen sie den Weg zum Grab. Sie hatten Salben dabei, um den Leichnam zu balsamieren. Das war damals so üblich. Man kann für einen Toten nicht mehr tun, als ihn betrauern und das Unvermeidliche akzeptieren. Doch dann geschieht das Wunder: Der Stein ist weg und das Grab ist leer. Plötzlich erscheint ihnen ein Engel, der die frohe Botschaft verkündet: „Jesus ist auferstanden“ Auferstanden ins Leben! Das Grab ist leer!

Jesus sagte: „Halte mich nicht fest.“ Maria von Magdala kann ihn nicht besitzen und festhalten. Sie kann ihm begegnen, sie kann ihn lieben, muss ihn aber loslassen.

Ostern ist die Neuausrichtung

Weil Jesus am Kreuz in der Erniedrigung des Todes seine und Gottes Liebe zur Welt bewährt, folgt auf den Tod die Auferstehung. Der Tod kann die Liebe nicht festhalten. Die Liebe ist stärker als der Tod. Das ist der Sinn des Karfreitags und des Ostersonntags.

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer beschreibt die Kar-/Auferstehungs-Woche mit diesen Worten: „Der Weg Gottes zum Menschen ist die Menschwerdung Christ. Und dieser Weg führt den Menschen in der Nachfolge und Liebe zurück in die Gemeinschaft mit Gott.“ Karfreitag ist nicht das Ende. Ostersonntag ist die Feier des Lebens und Gottes unendlicher Liebe für die ganze Menschheit.

Ostern: Aufstehen und widerstehen

Ostern ist der Aufstand des Lebens gegen den Tod. Wir feiern den Widerstand, den Widerstand Gottes gegen den Tod. Die Auferstehung ist nicht nur ein historisches Wunder, sondern der „Aufstand des Lebens“.

Osterkerze: Bedeutendes Lichtsymbol

Der Ostertag beginnt mit der Feier der Osternacht. Eines der bekanntesten liturgischen Ostersymbole ist die Osterkerze. Sie wird in der Feier der Osternacht am geweihten Osterfeuer entzündet und dann in die dunkle Kirche hineingetragen. Dazu singt der Priester im Dialog mit den Gläubigen dreimal: „Licht Christi – Gott wir danken dir“ (Lumen Christi – Deo gratias). Das Licht dieser einen Kerze wird weitergegeben an alle Kerzen der Gläubigen und erhellt so die gesamte Kirche. Die Osterkerze symbolisiert Jesus Christus als das Licht für die Menschen.

Ostern schenkt uns Hoffnung und Frieden

Die Osterbotschaft ist die Hoffnung, dass es für alle Menschen erfülltes Leben gibt, ein Leben ohne Unterdrückung und Gewalt in Versöhnung und Frieden. Habt keine Angst vor dem Leben – so könnte man die Osterbotschaft auch übersetzen.

Ostern ist ein Fest der Verwandlung. Der zentrale Punkt unseres Glaubens: Die Wahrheit der Auferstehung. Ohne das „Auferstanden von den Toten“ gäbe es keine Kirche.

Ostern ist ein „bewegliches“ Fest

Das heißt, Ostern ist jedes Jahr an einem anderen Datum. Im Jahr 325 hat das Konzil von Nicäa den Ostertermin festgelegt. Ostern wird in den christlichen Kirchen immer am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert. Als Frühlingsbeginn gilt der 21. März; frühester Ostertermin ist deshalb der 22. März, spätester Termin ist der 25. April. Es sind also insgesamt 35 verschiedene Ostertermine möglich.

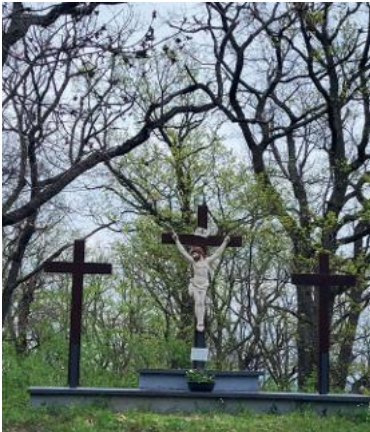
Ich schließe mit den Worten Jesu an die Jünger: „Friede sei mit euch!“ (Joh 20,21). Möge dieser Friede, der von oben kommt, unsere Herzen, unsere Gemeinschaften, unsere Familien und unsere Pfarrgemeinde erfüllen.

Ostern – die größte Hoffnung, die in uns ist: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest mit Liebe, Hoffnung, Freude und Frieden!

Pfr. Aby Mathew Puthumana

Ans Kreuz mit ihm! - Gedanken zum Kreuzweg



In vielen Kirchen gibt es Darstellungen vom Kreuzweg Jesus Christus, bei der die Betenden die einzelnen Stationen betrachten und dabei den Leidensweg Jesu nachvollziehen. Die Darstellungen reichen von klassischen Bildern bis zu modernen Skulpturen,

dienen zur Andacht und betonen die überlieferten Begegnungen, die Jesus auf seinem Leidensweg zur Kreuzigung erlebt hat. Jesus trägt auf diesem Weg nicht nur das historische Kreuz, sondern symbolisch die Lasten, Krankheiten und Schmerzen der Menschheit. Er zeigt somit **Solidarität im Leid** mit den Menschen.

Oft wird der Kreuzweg auch als Symbol für Lebensbrüche verstanden, die unerwartet eintreten. Sie zerstören unsere Sicherheiten und durchkreuzen unser Leben.

Der Kreuzweg ist auch ein **Weg der Begegnungen**. Jesus begegnet seiner Mutter Maria, Veronika, Simon von Cyrene und den weinenden Frauen. Diese Begegnungen betonen Trost und Mitleid inmitten von Schmerz.

Jesus nimmt das Kreuz bewusst an, anstatt zu resignieren, was zeigt, dass man trotz auswegloser Situationen Haltung bewahren kann. Er ermutigt auch uns zur **Annahme dessen, was Gott für uns vorgesehen hat**. Die Betrachtungen der Kreuzwegstationen laden uns dazu ein, Hoffnung

und Zuversicht zu bewahren.

In schwierigen Situationen -

- **Hilfe im Alltag:** Die Betrachtung lädt dazu ein, das eigene Kreuz geduldig zu tragen und in leidvollen Momenten göttliche Stärkung zu finden.
- **Hoffnung über den Tod hinaus:** Der Weg endet nicht im Grab, sondern verweist auf das neue Leben (Auferstehung).

Nehmen wir uns den Kreuzweg Jesus als Vorbild im Alltag. Dann, wenn der Weg zu schwer, die Last nicht zu bewältigen und die Mühen zu groß erscheinen. Dann, wenn uns die Angst die Luft zum Atmen und die Sorgen uns die Freude am Leben nehmen. Gerade dann geht Jesus mit uns den Weg, hilft uns das Kreuz zu tragen und gibt uns die Zuversicht, dass am Ende das Licht auf uns wartet.

Magda Rigler-Sauerzapf

*Herr,
durch Dein Sterben und Deinen Tod und
Deine Auferstehung
schenkst Du uns jenseits der Schuld,
jenseits der Krankheiten und des Leids und
jenseits des Todes
Hoffnung und Gewissheit
auf Leben und Glückseligkeit
und Frieden und Licht in Ewigkeit. Das gilt
auch für unser
hier und jetzt.
Amen*

Einladung zum Emmausgang

**am Ostermontag – 6. April 2026,
um 5:30 Uhr vor der Pfarrkirche**

Gehen wir gemeinsam den Weg der Jünger nach Emmaus (Lk 24) nach.

Der Emmausgang verbindet Gemeinschaft, Besinnung und Bewegung, um das Osterereignis in der Natur zu feiern.



Die Heilige Messe - Quelle des Glaubens

Franz Neusteurer

Wir wollen in dieser Lesereihe die Heilige Messe genau betrachten und damit ein neues Bewusstsein schaffen, für die **Freude** und die **Kraft**, die uns darin geschenkt sind. Die **Freude** über unsere Errettung durch den Opfertod Jesu, der uns die Gnade bringt mit ihm in Gottes ewige Herrlichkeit zu gelangen und die Kraft unser irdisches Leben in Liebe und Dankbarkeit nach der Botschaft des Evangeliums zu gestalten. In der untenstehenden Übersicht ist der Fortschritt der Lesereihe farblich dargestellt.

Wir befinden uns im dritten Teil der Heiligen Messe, der Eucharistiefeier. Der letzte Bericht (Pfarrblatt 4/2025) schloss mit der Gabenbereitung/Opferung.

Ablauf der Heiligen Messe:

Eröffnung	Wortgottesdienst	Eucharistiefeier	Kommunionfeier	Abschluss
Begrüßung Bußakt: Schuldbekennnis / Erbarme dich unser (Kyrie) Gloria Tagesgebet	Lesung Evangelium Predigt Glaubensbekenntnis Fürbitten	Gabenbereitung/ Opferung (Brot und Wein) Gabengebet Eucharistisches Hochgebet Heilig (Sanctus) Wandlung	Vater Unser Lamm Gottes (Agnus Dei) Friedensgruß Kommunionempfang Meditationsgebet oder Danklied	Schlussgebet Segen Entlassung

Bei großen Festgottesdiensten wird der Altar nach der Gabenbereitung vom Priester mit Weihrauch beräuchert. Danach beweihräuchern die Ministranten den Priester und die Gläubigen. Das Verbrennen von Weihrauch ist ein Zeichen der Gegenwart Gottes und symbolisiert Reinigung, Verehrung und das Gebet. (*Wie ein Rauchopfer steige mein Gebet vor dir auf*, Psalm 141,2) Nach der Gabenbereitung lädt der Priester die Gläubigen ein, Gott zu bitten diese Opfergaben anzunehmen. Das Volk betet gemeinsam: „*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen, zum Lob und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze, heilige Kirche.*“

Gabengebet

Nun folgt das Gabengebet durch den Priester. In diesem Gebet werden Gott die Gaben, Brot und Wein, empfohlen. Oft ist darin auch eine Bitte enthalten, dass die Gläubigen, wie die Gaben auf dem Altar, verwandelt und erneuert werden.

Damit ist die Gabenbereitung abgeschlossen und es folgt der Vollzug des **Heiligen Sakramentes der Eucharistie (Dankesfeier)**. Die gesamte Handlung zwischen Gabengebet und „Vater Unser“ wird bezeichnet als **Eucharistisches Hochgebet**.

Hochgebet (zentrales Lob- und Dankgebet)

Es beginnt mit einem Dialog zwischen Priester und Gläubigen, der sogenannten Akklamation (Ruf und Gegenruf), meist als Betgesang. Der Priester erbittet den Geist Gottes mit den Worten: „*Der Herr sei mit euch!*“ Die Gläubigen antworten: „*Und mit deinem Geiste!*“ Der Priester lädt nun zur besonderen Aufmerksamkeit und Bereitschaft zur aktiven Teilnahme: „*Erhebet die Herzen!*“ Die Gläubigen erheben sich und antworten: „*Wir haben sie beim Herrn!*“ Priester: *Lasset uns danken, dem Herrn unseren Gott!*“ Antwort: „*Das ist würdig und*

recht.“ **Dieser DANK**, der in den nachfolgenden Handlungen zum Ausdruck gebracht wird, **ist Mitte und Höhepunkt der gesamten Feier**. Es ist der DANK für die GNADE, die uns Gott durch Jesus Christus erwiesen hat, durch den ER, GOTT selbst, als Mensch zu uns kam und unsere Sünden durch den Opfertod gesühnt hat. Diesen DANK bekräftigt der Priester in der nun folgenden **Präfation: *In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Vater, immer und überall zu danken...***“

In der Präfation (lat. Vorwort) verherrlicht der Priester vor Gott und der Gemeinde Gott, den Vater, und sagt ihm Dank für das gesamte Heilswerk. Der Inhalt der Präfation ist variabel und bezieht sich auf das jeweilige Thema der Messe. Die Präfation zu Ostern lautet: „... **diesen Tag aber aufs höchste zu feiern, da unser Osterlamm geopfert ist, Jesus Christus. Denn er ist das wahre Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Durch seinen Tod hat er unseren Tod vernichtet und durch seine Auferstehung das Leben neu geschaffen.**“

Sanctus (Heilig)

Nach der zentralen Verbindung unseres Dankes zum Heilsgeschehen Gottes preisen wir im Sanctus die Herrlichkeit und Heiligkeit Gottes. Der Priester lädt dazu ein: „...*darum feiern wir jetzt und in Ewigkeit dein Erbarmen und singen mit den Chören der Engel das Lob deiner Herrlichkeit!*“

Dieser Lobpreis erfolgt in der Regel musikalisch. Es gibt in der Musikkultur große Werke und zahlreiche Lieder dazu. Im Mittelpunkt der Verherrlichung steht die Heiligkeit Gottes. Der kirchliche Gebetstext lautet: „*Heilig, heilig, heilig, Gott - Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!*“

Pilgerreise der Pfarre nach LOURDES - Licht für die Menschen

**Termin:
von Montag, 13. Juli bis Freitag, 17. Juli 2026**



Programm:

1. Tag - Flug Wien-Toulouse über München
2. Tag - Auf den Spuren der Bernardette Soubirous
3. Tag - Weltkirche hautnah erleben
4. Tag - Zeit für Lourdes oder einen Ausfluf
5. Tag - Rückreise

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.274,- (Einzelzimmerzuschlag € 166,-)

Im Preis nicht inkludiert sind Getränke, Mittagessen (außer am 1. Tag), Reiseversicherung.

Anmeldeschluss: 10. April 2026 in der Pfarrkanzlei (Tel. 02626/ 63147) oder bei Maria Rudrupf (Tel 0676/ 880708064).

Genauere Informationen gibt es beim **Wallfahrtstreffen am Samstag, 11. April 2026 (nach der Abendmesse im Pfarrsaal)**

Die große Indienreise von der Mission bis in die Berge

**Den Glauben feiern, im Dienst wachsen und
die Schönheit von Gottes Schöpfung erleben.**

15. bis 28. Jänner 2027



**Kalkutta, Mutter Teresa - Delhi - Agra - Taj Mahal - Kerala - Trivandrum
Kanyakumari - Thekkady - Munnar - Kochi**

Internationaler Flug: Wien – Dubai- Kolkata

2 Mal Flughafen Transfer (Forchtenstein-Wien Schwechat)

2 Mal Innenflüge: Kolkata – Delhi und Delhi- Trivandram (Kerala)

13 Übernachtungen, alle Trinkgelder, Elefantenritt,

Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren gemäß Programmverlauf

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer € 3065,00 (bei 20 – 24 zahlende Personen)

Einzelzimmerzuschlag € 625,00 pro Person

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte Pfr. Aby Puthumana (0660/ 604 4226) oder Maria Rudrupf (0676/880 70 80 64).

**Informationsabend am Samstag, 18. April um 19.45 Uhr
(nach der Vorabendmesse) im Pfarrsaal (Hauptstraße 59, Forchtenstein)**

Anmeldeschluss für die Reise ist am 15. Juni 2026

70. Ball der katholischen Jugend - ein Fest der Generationen



Zum 70. Mal fand heuer der Ball der katholischen Jugend auf unserer Burg Forchtenstein statt. Das Jubiläum stellte einen besonderen Anlass dar und die Vorbereitungen dafür liefen schon über Monate hinweg. Nicht nur die Eröffnungspare fieberten dem Datum entgegen. Im Vorfeld wurde geprobt, dekoriert und organisiert.

Der Ball wurde eröffnet von einer stimmungsvollen Polonaise unter der Leitung von Andreas Puntigam und Jasmin Spuller. Ihr folgten Tanzmusik, eine Tombola, ein Schätzspiel, eine Mitternachtseinlage und gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Besonders gefreut, hat die Pfarre die Anwesenheit von Diözesanbischof Ägidius Zsifkovic, der mit seinem Besuch seine Wertschätzung gegenüber diesem Event ausdrückte. Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses besonderen Abends beigetragen haben.



Erstkommunion 2026 am Donnerstag, 14. Mai



13 Kinder bereiten sich heuer in drei Gruppen schon seit Herbst 2025 auf die Erstkommunion vor. Diese wird bei uns traditionell zu **Christi Himmelfahrt, am 14. Mai 2026**, stattfinden. Die Kinder und ihre Familien treffen sich bei schönem Wetter im Schulhof und gehen dann in einer feierlichen Prozession zur Pfarrkirche. Dort findet die Heilige Messe um 9 Uhr statt.

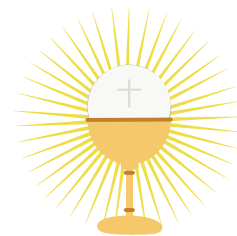


Bild von https://pixabay.com/de/users/ks_slizewski-25657924

Liebe Pfarrgemeinde,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei den kirchlichen Veranstaltungen **BILDAUFNAHMEN** angefertigt werden, welche für die kirchliche Öffentlichkeitsarbeit verwendet und veröffentlicht werden können. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich in der Pfarrkanzlei (Mi. und Fr., 7.30 bis 11.00 Uhr) zu melden.
Tel. 02626/ 63147
E-Mail: forchtenstein@rk-pfarre.at

Fastensuppe-Essen



Sicherheitsverdienstpreis Burgenland 2026



Wir gratulieren Spuller Michael sehr herzlich zum Sicherheitsverdienstpreis 2026, der alljährlich von der Polizei verliehen wird. Michael hat durch entscheidende Hinweise an die Polizei dazu beigetragen, dass die Opferstockdiebe aus dem Jahr 2025 gefasst werden konnten. Zivilcourage ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Deshalb ist es der Polizei besonders wichtig, Personen vor den Vorhang zu holen, die durch Mut und Entschlossenheit in prekären Situationen richtig handeln.

Adventzeit



Advent- Zeit der Ankunft: diese besondere Zeit im Jahreskreis wird in unserer Pfarre immer besonders hervorgehoben. Es gibt im Advent bei uns die verschiedensten Möglichkeiten sich auf das Geburtsfest von Jesus vorzubereiten. Ob alt ob jung- für alle gibt es Veranstaltungen, die auf Weihnachten einstimmen.



Weihnachten



Auch rund um das Weihnachtsfest gibt es in unserer Pfarre vieles mitzuerleben: schön gestaltete Hl. Messen, die Krippenandacht oder auch die Sternsingeraktion. Die Bläsergruppe des Musikvereins spielte auch heuer wieder nach der Christmette bekannte Weihnachtslieder. Das war diesmal bei Schneefall besonders stimmungsvoll.



Die Narren sind los!

Pfarrliches Leben heißt nicht nur feiern der Liturgie und Gebete, sondern auch Gemeinschaft, Lachen, Spaß und Freude. Spaß und Freude hatten nicht nur die Kinder am Kinderfasching, in der Gruppe Kunterbunt, sondern auch die Ministranten, die Frauen und die Besucher der Faschingsmesse am Faschingssonntag. Gerade in einer Zeit, wo viel Leid und Unrecht in der Welt herrschen, brauchen wir das gemeinsame Feiern und Lachen.



Pfarre Mariä Himmelfahrt Forchtenstein

Sonntags-, Feiertags- u. Festtagsmessen um:

Burgkapelle: 07:45 Uhr

Rosalienkapelle: 10:30 Uhr

von Mai bis September 2026

Die Hl. Messen in der Pfarrkirche sind Samstags um 19:00 Uhr und Sonntags um 9:00 Uhr

	Uhrzeit	Ort	Anlass
Mai			
03. Mai - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
	09.00 Uhr	Pfarrkirche	Florianimesse der FF Forchtenau
09. Mai - Samstag	17:30 Uhr	Rosalienkapelle	Florianimesse der FF Neustift a. d. Rosalia
10. Mai - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Familienmesse zu Muttertag
14. Mai - Donnerstag	07:45 Uhr	Burgkapelle	Christi Himmelfahrt
	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Erstkommunion
24. Mai - Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Pfingstsonntag
	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
25. Mai - Montag	07:45 Uhr	Burgkapelle	Pfingstmontag
	09:00 Uhr	Pfarrkirche	
31. Mai - Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Dreifaltigkeitssonntag - PFARRFEST
Juni			
04. Juni - Donnerstag	08:30 Uhr	Pfarrkirche	Fronleichnamspzession
07. Juni - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
14. Juni - Sonntag	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
20. Juni - Samstag	20:00 Uhr	Rosalienkapelle	Sonnwendfeier
21. Juni - Sonntag	07:45 Uhr	Pfarrkirche	
	09:30 Uhr	Burg	Tag der Forchtensteiner
28. Juni - Sonntag	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
Juli			
05. Juli - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
12. Juli - Sonntag	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
19. Juli - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
26. Juli - Sonntag	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
August			
02. Aug. - Sonntag	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
09. Aug. - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
	09:00 Uhr	Feuerwehrhaus	Feuerwehrfest FF Forchtenau
14. Aug. - Freitag	19:30 Uhr	Pfarrkirche	Patrozinium mit Lichterprozession
15. Aug. - Samstag	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Mariahimmelfahrt
	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
16. Aug. - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
21. Aug. - Freitag	08:00 Uhr	Rosalienkapelle	Anbetungstag, um 08:30 Uhr zirka Hl. Messe
23. Aug. - Sonntag	09:00 Uhr	Pfarrkirche	
30. Aug. - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
	09:00 Uhr	Pfarrkirche	
	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
September			
06. Sep. - Sonntag	07:45 Uhr	Pfarrkirche	
	09:00 Uhr	Zeltmesse	Rosaliakirtag
	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	
13. Sep. - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	
20. Sep. - Sonntag	10:30 Uhr	Rosalienkapelle	Letzte Hl. Messe in der Rosalienkapelle
27. Sep. - Sonntag	07:45 Uhr	Burgkapelle	

Hinweis: Terminänderungen vorbehalten, aktuelle Termine auf www.pfarre-forchtenstein.at

Wichtige Termine

- 24.03. 09:00 Uhr Gruppe Kunterbunt
18.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschl. Kreuzweg der Jugend im Klosterinnenhof
- 29.03. Palmsonntag**
07.45 Uhr Burgmesse
09.00 Uhr Palmweihe am Sparparkplatz, Prozession zur Kirche, Hl. Messe
14.00 Uhr Familienkreuzweg am Hausberg
- 31.03 14.00 Uhr Kinderkreuzweg am Hausberg
- 01.04. 15.00 Uhr Kleinkinderkreuzweg in der Pfarrkirche
- 02.04. Gründonnerstag**
19.00 Uhr Abendmahlfeier, anschl. Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Anbetungsstunde der Männer
21.00 Uhr Anbetungsstunde der Jugend
22.00 Uhr Anbetungsstunde der Frauen
- 03.04. Karfreitag**
09.00 Uhr Kreuzwegandacht für die verfolgten Christen
19.00 Uhr Karfreitag-Liturgie
- 04.04. Karsamstag**
08.00 Uhr Aussetzung, anschl. stille Anbetung
12.00 Uhr Anbetungsstunde der Männer
13.00 Uhr Anbetungsstunde der Jugend
14.00 Uhr Anbetungsstunde der Kinder
15.00 Uhr Anbetungsstunde der Frauen
20.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
- 05.04. Ostersonntag**
07.45 Uhr Hl. Messe in der Burgkapelle mit Opfergang
09.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, Hochamt mit Opfergang
- 06.04. Ostermontag**
05.30 Uhr Emmausgang (Treffen vor der Kirche)
09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche mit Polstermesse
- 25.04. 18.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Markus-Andacht im Klosterinnenhof
- 03.05. 09.00 Uhr Florianimesse in der Pfarrkirche, Tag der FF Forchtenau
- 09.05. 17.30 Uhr Florianimesse in der Rosalienkapelle, Tag der FF Neustift a.d. Rosalia
- 10.05. Muttertag**
07.45 Uhr Hl. Messe in der Burgkapelle
09.00 Uhr Familienmesse in der Pfarrkirche
- 11.-13.05. Bitttage
- 14.05. Christi Himmelfahrt**
07.45 Uhr Hl. Messe in der Burgkapelle
09.00 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarrkirche
- 24.05. Pfingsten**
09:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
10:30 Uhr Hl. Messe in der Rosalienkapelle

- 25.05. Pfingstmontag**
07:45 Uhr Hl. Messe in der Burgkapelle
09:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
- 31.05. Pfarrfest**
09:00 Uhr Hl. Messe im Klosterinnenhof
- 04.06. Fronleichnam**
20.06. Sonnwendfeier
20:00 Uhr Hl. Messe in der Rosalienkapelle
- 21.06. Tag der Forchtensteiner
07.45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
09.30 Uhr Hl. Messe in der Burgbastei



Taufen

- 01.03.2026 Felix Karl Alexander**
Eltern: Michael und Lisa Steinlechner



Verstorbene

- | | |
|------------|-------------------------------------|
| 04.12.2025 | Eduard Peter Hrad |
| 09.12.2025 | Michael Knoll |
| 11.12.2025 | Peter Ermler |
| 22.12.2025 | Thomas Glocknitzer |
| 26.12.2025 | Hildegard Stricker, geb. Neusteurer |
| 27.12.2025 | Anton Spanraft |
| 07.01.2026 | Josef Huber |
| 14.01.2026 | Walpurga Maria Reisner, geb. Wagner |
| 16.01.2026 | Josefine Huber, geb. Krispel |
| 10.02.2026 | Veronika Strodl, geb. Spuller |
| 11.02.2026 | Hedwig Paviscits, geb. Treitl |
| 22.02.2026 | Ernst Sedlatschek |
| 12.03.2026 | Juliana Wettel, geb. Bierbaumer |



Spenden

Kirchenheizung	€ 1.255,00
Epiphanie 2026	€ 270,00
Sternsingeraktion 2026	€ 7.261,70
Fastensuppe	€ 640,00

Impressum

Medieninhaber, Eigentümer und Herausgeber: Pfarre Forchtenstein
Hauptstraße 59, 7212 Forchtenstein, Tel: 02626/63147,
e-mail: forchtenstein@rk-pfarre.at
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Aby M. Puthumana
Tel. 0660/ 6044226
Redaktion: Matteotti Romana, Neusteurer Franz,
Rigler-Sauerzapf Magda, Rudrupf Maria, Spuller Jasmin
Beiträge von Einzelpersonen müssen sich nicht
mit der Meinung der Redaktion decken.
Layout: Romana Matteotti
InDesign 2026; Druck: Mag. Oliver Filz, schoenedinge